

Der Reichsminister  
für Wissenschaft, Erziehung und  
Volksbildung

Z II b Rei 2/40

138/40

Berlin, den 12. April 1940.

a, b, c

Urschriftlich mit 2 Heften und 1 Anlage

an den Herrn Direktor

des Deutschen Historischen Instituts in Rom

in Berlin NW 7

Charlottenstr. 41

zurückgesandt.

Der Betrag von 165,- RM wird hiermit zur Verfügung gestellt.  
Er ist durch die Hauptkasse der Preußischen Bau- und Finanzdirektion  
in Berlin zu zahlen und in der Rechnung meiner Verwaltung für 1940  
Kapitel 200, Titel 8, unter einem besonderen Abschnitt  
"Notstandsbeihilfen" als Mehrausgabe nachzuweisen.

Beglaubigt:

Im Auftrage:  
gez. Wever.

*[Signature]*  
Regierungsinspektor a.D.

Deutsches Historisches Institut

Rom

Berlin, den 18. April 1940.

138/40

Der

Hauptkasse der Preußischen Bau- und Finanzdirektion

Berlin NW 40

Invalidenstr. 52

beglaubigte Abschrift übersandt.

Auszahlungsanordnung.

Die Hauptkasse der Preußischen Bau- und Finanzdirektion in Berlin wird hiermit angewiesen, den obenstehenden Betrag in Höhe von

165,-- RM

wörtlich: Einhundertundfünfundsiebzig Reichsmark dem Reichsinstitut für ältere deutsche Geschichtskunde (Monumenta Germaniae historica) Berlin NW 7, Charlottenstr. 41, Postscheckkonto Berlin Nr. 197 350 für Rechnung des Deutschen Historischen Instituts in Rom zu überweisen.  
Verbuchungsstelle: Kapitel 200 Titel 8, besonderer Abschnitt b: "Notstandsbeihilfen" als Mehrausgabe für das Rechnungsjahr 1940.

Die Auszahlung des Betrages erfolgt von hier aus.

*ab 19.4.*  
*[Signature]*

Sachlich richtig.

Der Direktor

Festgestellt:

*[Signature]*  
Regierungsinspektor a. D.